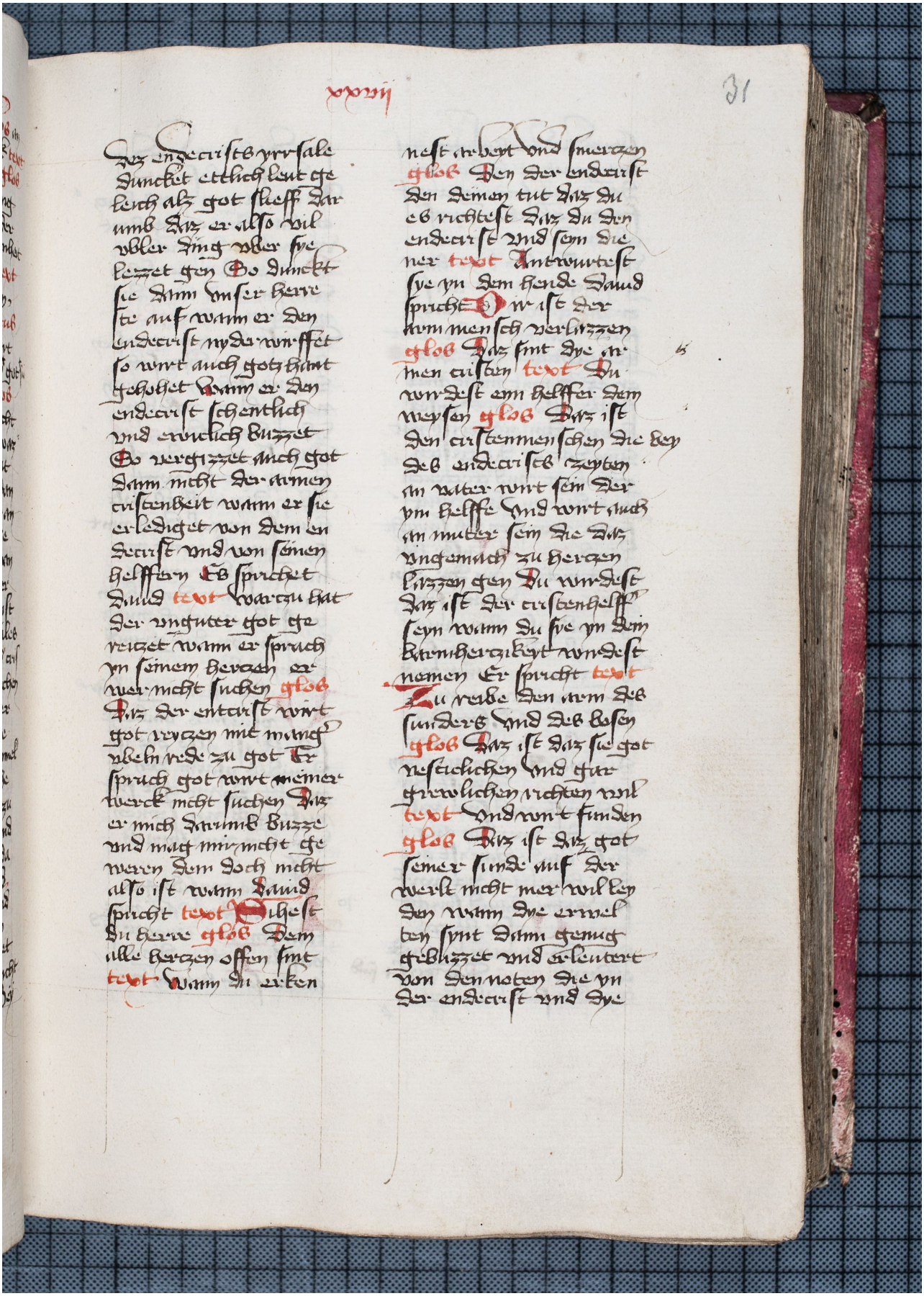
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



xxxvij 31

der ingedrists yrrsale
dunckeit etlich leut ge
lerch als got slieff dar
umb daz er also vil
vbler ding vber sye
lezzet gen Do dunckt
sie dann unser herre
sie auf wann er den
endecrist nyder wirffet
so wirt auch got kunt
gehollet wann er den
endecrist schentlich
vnd erwelich buzzet
Do vergizzet auch got
dann mecht der armen
cristenheit wann er sie
erledicket von dem en
decrist vnd von seinen
helffern Es spricht
David text warczu ist
der vngetuter got ge
reizet wann er spruch
yn seinem herzach er
wer mecht suchen gloss
daz der entcrist wirt
got reizen mit manig
vbeln rede zu got Er
spruch got wirt meiner
werck mecht suchen daz
er mich darumb buzze
vnd mach mir mecht ge
waren dem doch mecht
also ist wann David
spricht text Willest
du herre gloss Dem
alle herzen offen sint
text wann du erken
nest erbert vnd smerczen
gloss Den der endecrist
den demen tut daz du
es richtest daz du den
endecrist vnd seyn die
ner text Antwurtest
sye yn dem hende David
spricht O wer ist der
dem menschen verlizzen
gloss Daz sint die ar
men cristen text Du
wirdest ein helffer dem
weysen gloss Daz ist
den cristenmenschen die bey
des endecristes zeyten
in vater wirt sein der
yn helffe vnd wirt auch
in muter sein die daz
vnfamach zu herzen
lizzen gen Du wirdest
daz ist der cristenheit
seyn wann du sye yn dem
barmherzigkeyt wirdest
nemen Er spricht text
Zu rabe den arm des
sunders vnd des bosen
gloss Daz ist daz sie got
vesticlichen vnd gar
gerewlichen rechten wil
text vnd wirt finden
gloss Daz ist daz got
seiner sunde auf der
werlt mecht mer wil bey
den wann die erwel
ten sint dann genuch
gebuzzet vnd erlewtert
von den noten die yn
der endecrist vnd sye